

N° 05 | 2017

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



VERANSTALTUNGEN + EINE ÄRA GEHT ZU ENDE + KONZERTE DER MUSIKSCHULE
OBERSTDORFER MUSIKSOMMER + TAG DER TRACHT + OBERSTDORF BIBLIOTHEK



5 JAHRE GARANTIE

Markisen vom Fachmann

erwilo® · L · E · I · N · E · R ·

MARKISEN

L · E · I · N · E · R · Sonderaktion bis 31.10.2017
Nothandantrieb „Safety-Motion“
bei einigen Markisen-Modellen ohne Aufpreis

metalbau GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893



Sichtbarer Dachstuhl
Doppeldach / Dachreparaturen
Dachisolierung / Schindeldach

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 083 22 / 39 40

**Geprüfter
Suzuki Service Profi**

Kundenorientierte
Serviceprozesse für Ihre
Zufriedenheit

 Way of Life!

AUTOHAUS KECK
GmbH & Co. KG

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Tel. 08324-2317
www.autohauskeck.de



Tee-Reich

OBERSTDORF
Ronnefeldt Tee
Gmunder Keramik – Weine
Geschenkkideen – Edelbrände

Oststraße 3 · 87561 Oberstdorf
gegenüber Quick-Schuh
Telefon 08322/7059878

**Redaktionsschluss
ist am Freitag,
12. Mai 2017**

VÖGGELE
RADSPORT

**VERLEIH +
TESTBETRIEB**

45x E-BIKES

Im Verleih führen wir natürlich auch
STANDARD- und MOUNTAIN-BIKES

Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE

Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371

Täglich 10 bis 17.45 Uhr
auch an Sonn- & Feiertagen

www.salzgrotte-oberstdorf.de

premio Reifen + Autoservice
REIFEN FENEBERG

**Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u. v. m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

*Durchführung durch eine externe, amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Buggy Aktion
auf alle Buggys

10%*

Auf alle TFK Kinderwagen Bestellungen 10%*
mit Beratung und Vorführung vom Spezialisten
viele tolle Angebote mit genialen Preisen.

* gilt nur am 7. Mai 2017

Baby Bolz
IMMENSTADT im Allgäu

Inh. Petra Schafroth
Rothenfelsstrasse 1 • Tel. 08323/8573 • www.babybolz.de

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht

 Besuchen Sie uns auf Facebook



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

bereits mit dem Zuschlag für die Ausrichtung der FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 ist das Räderwerk der Vorbereitungen für ein weiteres Wintermärchen angelaufen. Mit dem ganzheitlichen Anspruch der Nachhaltigkeit soll die Durchführung der Weltmeisterschaften für den Ort langfristig profitabel sein. So sollen die Wettkampfanlagen dem Sport dienen, aber auch noch stärker nutzbar für Gäste und Einheimische sein.

Für dieses Ziel erarbeiteten der Internationale Skiverband, der Deutsche Skiverband, die Skisport- und Veranstaltungs-GmbH, der Skiclub Oberstdorf sowie der Markt Oberstdorf mit allen seinen Eigenbetrieben ein gemeinsames Bauprogramm, in dem umfangreiche Infrastrukturmaßnahmen geplant sind. Hierbei handelt es sich um ein Arbeitspapier, das optimale Anforderungen aus allen Bereichen vereinigen soll.

Auf dieser Basis wurden Investitionskosten von rund 49,5 Mio. Euro ermittelt, die nun bei den Fördergebern von Bund und Land anzumelden sind.

Im Rahmen einer so genannten Bedarfsanmeldung fordern die Fördergeber Bund und Land jährlich die Beträge für Investitionsmaßnahmen an, um ihre eigenen Haushaltsplanungen überschlägig einschätzen zu können. Der Marktgemeinderat hatte hierzu beschlossen, zunächst sämtliche Punkte des ihm vorgestellten Bauprogramms anzumelden.

Diese Bedarfsmeldung gegenüber den Fördergebern ist nicht mit dem Förderantrag gleichzusetzen. Im Anschluss an die Nennung der Summe erfolgen Gespräche mit den Fördergebern, in denen geklärt wird, welche Maßnahmen zu welchen Fördermitteln passen und welche gestrichen werden müssen. Erst danach können Förderanträge gestellt werden und erst dann ist klar, was letztendlich gebaut werden wird. Im ersten Schritt kann also die genannte Summe höher sein als die tatsächlichen Kosten, die anschließend im Förderantrag stehen und die tatsächlich umgesetzt werden.

Natürlich wird eine zukünftige Investition nicht vom Markt Oberstdorf alleine gestemmt – etwa 70 bis 90 Prozent der sportlichen Investitionen übernehmen in der Regel die Fördergeber Bund und Land. Weitere kommunale Investitionen, die zum Beispiel den Tourismus oder die Straßen betreffen, werden über andere Förderungen bezuschusst. Darüber hinaus wird der Markt Oberstdorf seine laufenden Aufgaben und Pflichtaufgaben unabhängig des Zukunftsprojektes WM 2021 erfüllen.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

- 04 AUS DER GEMEINDE**
Oberstdorf virtuell erleben
Saisonauftakt in den Sportanlagen
Veranstaltungen
Jahresbericht der Polizei
- 06 WIRTSCHAFT**
Jugendwettbewerb der Raiffeisenbank
Ära Kröll geht zu Ende
- 07 SCHULE UND SOZIALES**
Konzerte der Musikschule
Abschied nach 40 Dienstjahren
Tierischer Besuch im Kindergarten
- 08 KIRCHE UND KULTUR**
Oberstdorfer Musiksommer
Kunsthaut Villa Jauss
Galerie im Trettachhäusle
- 10 VEREINE**
WM-Silbermedaille im Paarlauf
25 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe
Erwachsenenwettbewerb im Eiskunstlauf
Motivierte Mitglieder beim DAV
Neue Führung im VdK-Ortsverband
Jahresversammlung der Gartenfreunde
Probenprofis zeigen „Das Berghotel“
Ehrungen beim Trachtenverein
Tag der Tracht
Erfolgreiche Kampagne Schneetraum
Jugendcup 2017
- 17 VERSCHIEDENES**
Familienkalender
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Blutspendetermin
Störungsmeldestelle AllgäuNetz

EIN GLEITSCHIRMFLUG VOM NEBELHORN

Oberstdorf virtuell mit der VR-Brille entdecken



Oberstdorf können Gäste auch virtuell erleben: Mit den passenden Virtual Reality-Videos holt man sich ein kleines Stück Urlaub nach Hause. Das erste Video wurde in der Breitachklamm, der tiefsten Felsenschlucht Mitteleuropas, produziert. Nun gibt es ein weiteres VR-Video, mit dem sich ein Gleitschirmflug vom Nebelhorn-Gipfel erleben lässt. Gemeinsam mit den Partnern von „Vogelfrei – Tandemfliegen mit Profis“ und der Firma Aerofotografie sind beeindruckende Aufnahmen in der Luft entstanden. Der Tandemflug star-

tet an der Bergstation des Nebelhorns und geht über den Nebelhorngipfel hinunter ins winterliche Oberstdorfer Tal. Tourismus Oberstdorf ist hier sicherlich der Vorreiter im Allgäu und wird diesen Bereich in Zukunft noch weiter ausbauen. Die VR-Videos sind die logische Weiterentwicklung der virtuellen Rundgänge.

Mehr dazu finden Sie unter www.oberstdorf.de/liveticker/360-vr-gleitschirmflug.html

BOOKING.COM IN OBERSTDORF



Noch nicht dabei?

Über 7.500 Unterkünfte in Bayern vertrauen in die Partnerschaft, egal ob groß oder klein, von Ferienwohnungen bis zu Hotels.

Lernen Sie Booking.com unverbindlich kennen:

Donnerstag, 11. Mai 2017, 14 Uhr, Oberstdorf Haus

Ihre Ansprechpartnerin, Janine Stoltenberg, stellt Ihnen die Zusammenarbeit mit Booking.com vor und beantwortet Ihre Fragen.

Sie sind bereits Partner?

Optimale Einstellungen Ihres Extranets: Tipps und Tricks. Blick hinter die Kulissen: Buchungsverhalten der Gäste Ihrer Regionen.

Donnerstag, 11. Mai 2017, 10.30 Uhr, Oberstdorf Haus

OBERSTDORF THERME – ENTSPANNT IN DEN MAI



Im Wonnemonat Mai hält die Oberstdorf Therme zwei attraktive Angebote bereit: Thermenbesucher genießen einen ganzen Tag in der Oberstdorf Therme inklusive Nutzung des Wellenbeckens für nur 10,50 Euro pro Person. Für Saunaliebhaber eignet sich der Sauna-Tagestarif: Für 18 Euro können Saunabesucher einen ganzen Tag lang in den verschiedenen Saunen der Oberstdorf Therme entspannen.

Wünschen Sie eine Massage – auch gerne ohne Badbenutzung? Die Massageabteilung bietet besondere Entspannungsmomente, angefangen von klassischen bis hin zu ayurvedischen Massagen. Für jeden Geschmack das passende Angebot – und auf jede gebuchte Massage im Monat Mai 2017 erhalten Thermen-Gäste einen Rabatt von 15 Prozent.

SAISONAUFTAKT IN DEN OUTDOOR-SPORTANLAGEN



Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen meist der Leistungssport und die Ergebnisse der Top-Athleten. Die Grundlage für diese oft herausragenden Leistungen ist der Vereins- und Breitensport.

Außerhalb des Scheinwerferlichts unterstützt der Markt Oberstdorf deshalb durch die Sportstätten Oberstdorf den Breitensport und die Nachwuchsarbeit in den Oberstdorfer Vereinen in vielerlei Hinsicht:

- durch die freie Nutzung der Sportanlagen
- durch die Pflege der Sportanlagen
- und durch Dienstleistungen für Vereine und ihre Veranstaltungen

Dafür werden im Gemeindehaushalt jährlich rund 300.000 Euro aufgewendet.

Damit sind die Sportstätten Oberstdorf einer der wenigen

Dienstleister, die keine Nutzungsgebühren für die Sportanlagen verlangen.

Anders verhält es sich bei der Nutzung der Räume im Oberstdorf Haus, das von der Oberstdorf Tourismus GmbH (OTG) betrieben wird. Die Vereine können die Räume je nach Verfügbarkeit nutzen und zahlen dafür nur 50 Prozent der angesetzten Raummiete. Hier kann es keine kostenfreie Nutzung geben, denn die Betriebskosten der OTG müssen gedeckt werden.

Die Sportstätten Oberstdorf unterstützen die Vereine mit einem breiten Spektrum an Leistungen. Damit fördert die Gemeinde den Breitensport und die Nachwuchsarbeit und anerkennt und unterstützt die Leistung der vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstände, der Trainer, Betreuer und Unterstützer.

VERANSTALTUNGEN

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

7. Mai, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Muttertagsmatinée mit DUO MILLEFLEURS

Sarah Kober und Nestan Heberger – eine Saxophonistin aus München, eine Pianistin aus Georgien – sie beide eint die Liebe zu Stücken von Piazzolla, Granados, Albéniz und vielen anderen.

14. Mai, 11 Uhr, Oberstdorf Haus

Isa Huimat

Der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf präsentiert seine Nachwuchsgruppen. Der Eintritt ist frei.

17. Mai, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

E5 – Fernwanderweg von Oberstdorf nach Meran

Diafilm von Gerhard Söllinger

22. Mai, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Vier Allgäuer in Südamerika

Digitale Fotoshow von Rupert Barensteiner aus Isny – eine Erkundung besonders attraktiver Regionen Südamerikas.

Die Stationen sind: Buenos Aires – Salta – San Pedro de Atacama und Umgebung – Durchquerung der Salar de Uyuni – Querbada von Humahuaca – Iguazu – Buenos Aires

25. Mai, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Karten an der Abendkasse

Oma, Opa, mir schpielet fr uib

Konzert des Jugendblasorchesters Oberstdorf

28. Mai, 11 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Schöllang

31. Mai, 20 Uhr, Rubi, am Dorfbrunnen



JAHRESBERICHT 2016

Polizeiinspektion Oberstdorf verzeichnet weiteren Rückgang der Straftaten

Die Auswertung der Straftaten im Jahr 2016 ergab für den Zuständigkeitsbereich der PI Oberstdorf (Oberstdorf, Obermaiselstein und Balderschwang) einen Rückgang um 5,5 Prozent gegenüber 2015. Die Beamten bearbeiteten 606 Fälle. Die sehr gute Aufklärungsquote von 71,6 Prozent konnte leider nicht gehalten werden, 2016 wurden 62 Prozent aller Straftaten aufgedeckt. Unberücksichtigt bei diesen Zahlen sind die Verkehrsdelikte und die Straftaten im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen.

Im Bereich Gewaltkriminalität, der Tötungsdelikte, Vergewaltigung, Raub und gefährliche und schwere Körperverletzung umfasst, mussten zwei Raubdelikte und zwei Vergewaltigungen bearbeitet werden. Alle Delikte wurden aufgeklärt. Die Fallzahl bei gefährlicher Körperverletzung stieg von fünf auf sieben Fälle an.

Die Straßenskriminalität ging weiter zurück. Von den 73 Straftaten klärten die Beamten 28,8 Prozent auf (27 Prozent 2015). Einen Rückgang verzeichnete die PI Oberstdorf auch bei den Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen und Plätzen von 16 (2015) auf neun Fälle in 2016.

Die Gesamtzahl der Diebstähle sank zum Vorjahr um 22 Prozent auf 163 Fälle. Leider sank dabei auch die Aufklärungsquote von 35 Prozent auf 21 Prozent. Die Anzahl der Ladendiebstähle verringerte sich auf 16 Fälle (2015 28 Fälle). Die Aufklärungsquote lag hier bei 83 Prozent. Die Polizei geht jedoch von einer sehr hohen Dunkelziffer aus.

Im Jahr 2015 fanden drei Einbrüche in Wohnungen statt, 2016 waren es vier Fälle. Hier rechnet die Polizei zukünftig mit einem Anstieg.

Die Beamten der PI Oberstdorf stellten 56 Drogendelikte fest, das sind 10 Fälle weniger als 2015. Die Aufklärungsquote bei dem so genannten Kontrolldelikt lag bei 100 Prozent.

Vier Fälle von Sexualdelikten wurden bekannt, die Bearbeitung erfolgte durch die Kriminalpolizeiinspektion Kempten. Die Anzahl der Ermittlungen wegen Vergehen der vorsätzlichen leichten Körperverletzung ging weiter zurück. 2016 wurden 57 Fälle angezeigt, 90 Prozent davon konnten die Beamten aufklären. Die Anzahl der Sachbeschädigungen erhöhte sich von 61 Vergehen 2015 auf 67 Fälle. Drei Anzeigen wegen Widerstand gegen Polizeibeamte wurden erstattet, zwei Fälle von Branddelikten registriert und 48 Betrugsanzeigen bearbeitet.

Von den polizeilich erfassten 606 Straftaten wurden 567 im Bereich Oberstdorf, 18 im Bereich Obermaiselstein und 21 im Bereich Balderschwang begangen.

Die Auswertung der Statistik im Bereich Verkehr ergab einen Rückgang der Unfallzahlen. Die Beamten registrierten 2016 422 Unfälle, im Vorjahr waren es 449.

Dabei erhöhten sich die Unfälle mit Personenschaden auf nunmehr 89. Mit der Ursache nicht angepasste Geschwindigkeit wurden 21 Unfälle vermerkt, bei sechs Unfällen war Alkoholeinfluss die Ursache, bei einem Unfall Drogeneinfluss. Ohne Unfallfolgen aber mit Führerscheinentzug oder Fahrverbot endete die Alkoholfahrt für 52 Fahrzeugführer, bei 23 Fahrern ergab die Kontrolle Hinweise auf die Einnahme von Betäubungsmitteln.

Die Beamten registrierten 75 Fälle von unerlaubtem Entfernen vom Unfallort, die Aufklärungsquote konnte auf 44 Prozent gesteigert werden (35,8 Prozent 2015).

Die PI Oberstdorf definierte ein klares Ziel: Die Unfallzahlen sollen weiter verringert werden. Durch Geschwindigkeits- und sonstige Verkehrskontrollen versuchen die Beamten, auf das verkehrsgerechte Verhalten aller Verkehrsteilnehmer Einfluss zu nehmen.



INFORMATION AUS DEM BAUAMT



Interreg-Förderung

Der Markt Oberstdorf hat sich zusammen mit der Gemeinde Mittelberg für EU-Fördermittel beworben. Es gibt Programme, die die verbesserte Zusammenarbeit benachbarter Länder fördern. Diese EU-Förderprogramme zielen auf die gemeinsame Bewältigung von Herausforderungen in den jeweiligen Grenzregionen ab und tragen dazu bei, einen gemeinsamen Wirtschafts-, Natur- und Lebensraum über

die Ländergrenzen zu gestalten.

Im Rahmen des Neubaus des Mobilitätszentrums Busbahnhof in Oberstdorf haben die Gemeinde Mittelberg und der Markt Oberstdorf einen gemeinsamen Förderantrag für eine Machbarkeitsstudie zum Thema „neue ökologische Ideen zum Busverkehr“ gestellt. Hierbei soll ein umsetzbares Projekt zum Thema Schutz der Umwelt und Ressourceneffizienz ausfindig gemacht werden.

AUS DEM LANDKREIS



Gesundheitsprojekt „Allgäuer Kinder“

In eine neue Runde startet das Projekt „Allgäuer Kinder – gesund und fit“ des Landkreises Oberallgäu. So werden sich im kommenden Schuljahr 15 Grundschulen mit 30 Klassen an dem Ernährungs- und Bewegungskonzept für Dritt- und Viertklässler beteiligen. Bei einer Infoveranstaltung für die Klassenleiterinnen und -leiter im Landratsamt sprachen Projektkoordinatorin Ilona Authried und Abteilungsleiter Ralph Eichbauer von einem Erfolgsprojekt.

Kinder sind heute oft übergewichtig oder essgestört. Viele starten ohne Frühstück in die Schule. Hinzu kommt Bewegungsmangel aufgrund eines erhöhten Medienkonsums. Auch ist in vielen Familien die Esskultur verloren gegangen. Diesen Problemen soll das seit 2005 bestehende Gesundheits- und Bewegungsprojekt entgegensteuern. Durchgeführt wird es in Kooperation mit qualifizierten Fachfrauen und externen Partnern.

Tag für junge Familien 2017

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2014 veranstalten die Koordinierenden Kinderschutzstellen (KoKi) Kempten und Oberallgäu am 13. Mai 2017 von 9.00–16.00 Uhr den zweiten „Tag für junge Familien“ im Kornhaus in Kempten. An über 30 Messeständen informieren regionale Aussteller und Beratungsstellen über ihre vielfältigen Angebote für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren – von der Kinderkleidung über die Erste Hilfe am Kind bis hin zu Familienzentren und Kinderschutzbünden. Neben den Informationen für die Eltern gibt es auch ein Kasperle-Theater für die Kleinen, zahlreiche Mitmachstationen an den Ständen und ein Kunstprojekt (nur mit Voranmeldung + kostenpflichtig) für ältere Geschwisterkinder (3–15 Jahre) des AllgäuMuseums. Der Eintritt ins Kornhaus ist frei.

Weitere Informationen unter www.fruehe-kindheit-oberallgaeu.de.

RENTENSPRECHTAGE IN OBERSTDORF

Dienstag, 30. Mai – Rentensprechtag der Deutsche Rentenversicherung Schwaben.

Mittwoch, 14. Juni – internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich

Beide Termine finden im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, statt.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen bzw. österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

BUNTE FREUNDSCHAFTEN – KREATIVE IDEEN



„Freundschaft ist ... bunt!“ – mit diesem Thema startete im Oktober die 47. Runde des internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes „jugend creativ“. Die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG rief alle Kinder und Jugendlichen in ihrem Geschäftsgebiet dazu auf, sich mit Malarbeiten, Filmen und Quizbeiträgen daran zu beteiligen. In den

teilnehmenden Schulen entstanden so knapp 8.000 Wettbewerbsbeiträge.

Die besten Arbeiten wurden zur Jury bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG eingereicht. Kunsterzieherinnen und -erzieher verschiedener Schultypen bewerteten die Bilder und die dahinter steckenden kreativen Ideen. Von Aktivitäten

mit Freunden bis hin zu Darstellungen, was Freundschaft bedeutet und wie deren Vielfalt das Leben reich und vor allem bunt macht, war alles dabei.

In ihren Altersklassen siegten:

1./2. Klasse: Julia Neuhofer, Grund- und Mittelschule Blaichach „Schwimmer-Freundinnen“

3./4. Klasse: Sandra Widl, Albert-Schweitzer-Schule „Mein bester Freund Beni“

5./6. Klasse: Jule Buchmann, Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten „Die Freundschaft ist groß“

7./8. Klasse: Johanna Angerhofer, Realschule Maria Stern „Ein Leben lang“

9. Klasse: Ramona Schwarz, Realschule Maria Stern „Mit Freundschaft kann man Brücken bauen“

10. – 12. Klasse: Lena Silberkuhl, Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten „Lebensfreude – joie de vivre“

Die Ortssieger und 50 weitere Preisträgerinnen und Preisträger können sich über eine Einladung zum atemberaubenden Show-Event „friends“ am 22. Mai in München freuen. Um das Engagement aller Teilnehmer zu würdigen, werden fast 400 Bilder, die zu Klassensiegern gekürt wurden, von der Raiffeisenbank mit einem Kinogutschein prämiert.

Und so geht's weiter: Die Plätze 1 – 3 jeder Altersstufe kommen eine Runde weiter und nehmen an der Landesjury in München teil.

Mit dem Jugendwettbewerb ist traditionell auch immer eine Spende an alle teilnehmenden Schulen verbunden. Dieses Jahr spendet die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG insgesamt 13.000 Euro an die Grund-, Mittel- und Realschulen sowie die Gymnasien in Kempten und dem südlichen Oberallgäu.



RaiBa-Vorstandsassistentin Karin Pfefferle (4. v. r.) mit den Mitgliedern der Ortsjury für die 1.–4. Klassen bei der Spendenübergabe

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Augustin Kröll verabschiedet sich in den Ruhestand

Noch denkt er nicht ans Aufhören, schließlich steht mit dem Neubau der beiden Kabinenbahnen und des Panorama-restaurants am Ifen im Kleinwalsertal ein weiterer Kraftakt im Rahmen der Qualitätsoffensive der Bergbahnen Oberstdorf/Kleinwalsertal unmittelbar bevor. Doch zum Jahresende wird Augustin Kröll, seit fast drei Jahrzehnten mit Herz, Leib und Seele Bergbahner in Oberstdorf und im Kleinwalsertal, seinen Abschied nehmen und mit dem Eintritt in den Ruhestand einen neuen spannenden Lebensabschnitt beginnen. „Er hat wie kaum ein anderer die Geschicke unserer Unternehmen über Jahrzehnte geprägt“, würdigte in einer ersten Stellungnahme Michael Lucke, der den Aufsichtsgremien der Fellhornbahn GmbH, der Kleinwalsertaler Bergbahn AG und der Skiliftgesellschaft links der Breitach GmbH & Co KG vorsteht, das Wirken des gebürtigen Österreichers, der 1990 zur Fellhornbahn kam. Dort übernahm der Ingenieur die Geschäftsführung. In seiner Amtszeit wurde nicht nur dieses Unternehmen rundum erneuert. 1995 zog er auch in den Vorstand der Nebelhornbahn ein und hat an der Weiter-

entwicklung und der Zusammenarbeit der Bergbahnunternehmen maßgeblich mitgewirkt. Bis jetzt fungiert er am Nebelhorn als Vorsitzender des Aufsichtsrats. Seit 2005 leitet er als Vorstand die Geschicke der Kleinwalsertaler Bergbahn AG. „Augustin Kröll hat für unsere Unternehmen und unsere Region Großartiges geleistet“, betonte Michael Lucke. „Er hinterlässt ein wohlbestalltes Feld, eine Ära geht zu Ende.“ In Krölls Amtszeit fallen Projekte wie die Erneuerung vieler Lifتانlagen, der Bau von Beschneiungsanlagen und die Modernisierung von Berggastronomien. Auch die ökologische Neuausrichtung der Unternehmen sowie die Erhöhung der Servicequalität sind untrennbar mit seiner Arbeit verbunden.

Der 61-Jährige wird auch nach seinem Abschied aus dem Berufsleben in Oberstdorf ansässig bleiben und versuchen, als begeisterter Bergsteiger und Skitourengeher die Berge aus einem anderen Blickwinkel zu genießen. Bis zum Jahresende soll die Nachfolge Krölls geregelt werden, so Michael Lucke.



KONZERTE DER KOMMUNALEN MUSIKSCHULE OBERSTDORF

Die Musikschule Oberstdorf veranstaltet im Mai drei Konzerte.

Das traditionelle Kinderkonzert findet am 7. Mai um 15 Uhr im Oberstdorf Haus statt.

Es folgt am 12. Mai um 20 Uhr ebenfalls im Oberstdorf Haus

das Klavierkonzert „Let's play piano“ – das Klavier als Solo- und Begleitinstrument.

Am 24. Mai um 19 Uhr folgt ein Flötenkonzert der Querflötenklasse von Michael Meier im Oberstdorf Haus. Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei.



40 JAHRE AN DER MITTELSCHULE – HAUPTSCHULE OBERSTDORF



Mit dem Zwischenzeugnis verabschiedete sich nach 40 Dienstjahren Michael Bickel vom aktiven Schuldienst. Bickel war eine Institution an der Schule und hat Generationen von Oberstdorfer Schülern geprägt. Die Vermittlung der Heimatverbundenheit und des Brauchtums lagen ihm besonders am Herzen. Sein sportliches Engagement ermöglichte vielen Schülern, im Rahmen der Schulsportwettbewerbe, das Rodeln im Eiskanal am Königssee. Viele Jahre war er Bezirksschulobmann für das Rodeln an den Schulen im Regierungsbezirk Schwaben. Sein großes Organisationstalent bewies er immer wieder bei der Durchführung von Schulsportveranstaltungen, aber auch bei vielen internationalen Wettkämpfen des Skiclubs Oberstdorf. In seinem verdienten Ruhestand will er sich seinen Enkeln widmen und weiter ehrenamtlich bei Sportveranstaltungen in Oberstdorf helfen.



Von links: Schulamtsdirektor Paul Mögele, Michael Bickel, Schulleiter Herbert Sedlmair, ehemaliger Schulleiter Edmund Seiller

TIERISCHER BESUCH IM KINDERGARTEN ST. BARBARA

Es hat einen Kamm aber gar keine Haare – was kann das sein?

Aha, zwei Hühner! Die Tiefenbacher Kindergartenkinder beobachteten die Tiere ganz genau, bewachten und fütterten sie. Aber auf einmal verschwanden die beiden Hühner in eine dunkle Kiste und man sah und hörte eine Weile nichts mehr von ihnen. Plötzlich großes Geschrei und Gegacker, aber welche Freude, sie haben sogar Eier gelegt. Jetzt wissen die Kinder aber ganz genau, woher der Osterhase seine vielen Eier bekommt!



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANNES BAPTIST



Bittgänge und Öschgang

Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind traditionell die Bitttage der Kirche.

Dienstag, 23. Mai, um 6.00 Uhr: 1. Bittgang nach Loretto und zurück. Treffpunkt an der Pfarrkirche. Heilige Messe um 6.30 Uhr in Loretto.

Mittwoch, 24. Mai, um 19.00 Uhr: 2. Bittgang zum Jauchenkreuz. Treffpunkt an der Pfarrkirche. Heilige Messe um 19.30 Uhr am Jauchenkreuz.

Bei schlechtem Wetter Heilige Messe um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 21. Mai, um 8.15 Uhr: „Öschgang“ mit Gebet um gedeihliche Witterung. Der Weg führt von der Pfarrkirche über Prinzenstraße und Ludwigstraße in den Ösch. Treffpunkt Megèver Platz. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Firmung

Am Mittwoch, 31. Mai, findet um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist die Feier der Firmung mit Domkapitular Dr. Michael Kreuzer statt. Der Gottesdienst wird vom Kolping-Jugend- und Familienchor gestaltet.

OBERSTDORFER MUSIKSOMMER 2017

27. Juli bis 13. August

Vor der imposanten Kulisse der Allgäuer Alpen präsentiert der Oberstdorfer Musiksommer eine erlesene Auswahl an Künstlern und musikalischen Kostbarkeiten.

Mit 16 erstklassigen Konzertveranstaltungen, sieben Meisterkursen und dem traditionellen „Abend der Begegnung“ erfreut der Oberstdorfer Musiksommer 2017 wieder seine Konzertbesucher und Freunde des Musiksommers mit einem abwechslungsreichen Programm.

Eröffnet wird das Festival am 27. Juli in der katholischen Kirche durch die Jodlergruppe Oberstdorf. Das Eröffnungskonzert gibt das Kammerensemble Consortium Classicum. Auf dem Programm stehen neben dem Bayerischen Landesjugendorchester mit Maximilian Hornung als Solisten, die ECHO Klassik-Preisträger Minguet Quartett und Felix Klierer (Horn), der mit Mona Asuka (Klavier) und Serge Zimmermann (Violoncello) konzertiert. Zu Gast sind wieder Stipendiaten der Anne-Sophie-Mutter-Stiftung, mit Ye-Eun Choi (Violine), Vladimir Babeshko (Viola) und Pablo Ferrandez (Violoncello). Mit von der Partie ist das außergewöhnliche Rastrelli Cello Quartett. Junge, Aufsehen erregende Künstler geben ihr Debüt, das trio adorno und Christoph Heesch (Violoncello). Ein Konzert mit allen Dozenten der Meisterkurse, ein Klavierabend mit Konrad Elser und ein Cello Recital mit Wen-Sinn Yang runden die Konzertreihe ab.

Erlebnisse der besonderen Art sind die Bergkonzerte auf dem Nebelhorn am 31. Juli mit dem Kammerorchester arcata stuttgart und Lajos Lencsés (Oboe) und auf dem Fellhorn am 9. August mit dem preisgekrönten jungen koreanischen Novus String Quartet.

Einen unvergleichlichen Abend garantiert das Abschluss-

konzert mit dem JANOSKA ENSEMBLE, das eine großartige Melange aus Klassik, Jazz, Pop und Weltmusik präsentiert. Die Meisterkurse für Violine (Prof. Sebastian Schmidt), Violoncello (Prof. Wen-Sinn Yang), Viola (Prof. Barbara Westphal), Flöte (Prof. Gaby Pas-Van Riet), Klarinette (Prof. Norbert Kaiser), Klavier (Prof. Konrad Elser) und Gesang (Prof. Thilo Dahlmann) finden vom 31. Juli bis 8. August im Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium statt. Im Rahmen der Abschlusskonzerte der Meisterkursteilnehmer am 8. August zeigen ausgewählte Nachwuchstalente ihr Können. Der Oberstdorfer Musiksommer ist das Klassik-Festival im Allgäu, das nicht zuletzt durch seine Meisterkurse einen hohen internationalen Stellenwert erlangt hat und durch seine außergewöhnlichen Konzertveranstaltungen weit über die Region hinaus ausstrahlt.

Kontakt & Kartenvorverkauf:

Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer
Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf

Telefon 08322/959-2005

E-Mail: info@oberstdorfer-musiksommer.de

Online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de

Öffnungszeiten im Mai:

Dienstag 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Donnerstag 10–12 Uhr

Tourismus Oberstdorf

Oberstdorf Haus

Telefon 08322/700-290

E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de



Ye-Eun Choi

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Duokonzert

Monika Stadler, Harfe, und Pasquale Leogrande, Percussion
6. Mai, 20 Uhr

Moor Colour

Bilder und Skulpturen von Bruno Wank und Max Schmelcher aus so unterschiedlichen Werkstoffen, faszinierend bearbeitet und voll eigenwilliger Farbigkeit – Natur und Kunst im Dialog.

Natürliche und künstlich erzeugte Farbigkeit ist das Verbindende dieser Ausstellung. So leuchtet der Allgäuer Kultberg in allen möglichen Farben und der dunkle Moortorf gibt nicht nur seine natürliche Farbigkeit preis, sondern auch Farbpigmente dürfen das Moor durchdringen.

Noch bis 28. Mai.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr



PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus.

Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walserbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus bis 5. November jeden Sonntag. Die Räume und Ausstellungen sind jeweils von 15 bis 18 Uhr zu besichtigen.





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Besondere Gottesdienste

Kantatengottesdienst:

J. S. Bach: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“

Es musizieren der Chor der Christuskirche, ein Instrumentalensemble sowie die Solisten Gertrud Hiemer-Haslach (Sopran) und Michael Hanel (Bass) unter Leitung von Kantorin Pohl. Liturgie und Predigt: Pfarrer Sievers.
14. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl – zum Glockenjubiläum
„Wachet und betet, betet ohne Unterlass“
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Ditz-Sievers
21. Mai, 10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst auf der Schöllanger Burg
Miteinander feiern die Kirchengemeinden Sonthofen, Fischen und Oberstdorf. Die musikalische Ausgestaltung liegt beim Sonthofener Posaunenchor.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Fischen statt.

Predigt: Pfarrer Wiesinger

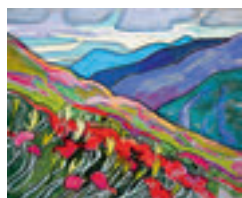
25. Mai, 10.30 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation

Herzliche Einladung, die Konfirmation der zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden mitzufeiern!

28. Mai, 10.00 Uhr

GALERIE IM TRETTACHHÄUSLE



Winfried Egger: Trettachspitze DER BERG – DAS LICHT

Die Bilderwelt des Trettachtals, mit dem eindrucksvollen Gipfelmassiv der Mädelegabel und der Trettachspitze am Talende, dem Christlessee, sowie der Seitenblick auf die Höfats, bietet Urlaubern und Einheimischen gleichermaßen ein wildromantisches Abbild der Allgäuer Alpenschaft. Für Winfried Egger ist es „Der Berg vor meiner Haustür“. Stimmungen, die oft von Minute zu Minute wechseln, reizen den Fotografen, der zu allen Jahreszeiten und bei ganz unterschiedlichen Wetterverhältnissen sein Motiv immer vor Augen hat. So entstehen Landschaftsfotos und Composing als FineArtPrint, moderner Leinwand- und Siebdruck. In mehreren Ebenen mit Holz, Wellpappe oder Plastik verfremdet, entwickelt das Vertraute Nähe und Distanz zugleich. Lassen Sie sich von den festgehaltenen Augenblicken der

grandiosen Natur verzaubern.

Ausstellung vom 2. bis 30. Mai

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13 bis 17 Uhr,
Samstag/Sonntag 11 bis 17 Uhr.

Christoph Schneider: Impressionen aus der Allgäuer Heimat

Zu den Motiven des Künstlers zählen neben Landschaften, Gartenstücke und Szenen aus dem Allgäuer Brauchtum. Kräftige, frische Farben und Konturen sind die Kennzeichen dieser Malersprache.

Ausstellung vom 1. bis 18. Juni

Öffnungszeiten: täglich von 13 bis 17 Uhr

Galerie für moderne Kunst Oberstdorf

Oststraße 39, Oberstdorf

GENERALVERSAMMLUNG DER OBERSTDORFER SCHÜTZEN



Der 1. Schützenmeister Christian Raps hielt einen Rückblick über das vergangene Schießjahr. Er erwähnte besonders die Aktivitäten der Böllerschützen, die gutgehende Schießbude beim Dorffest und das beliebte Vereineschießen mit 316 Teilnehmern. Am Haus musste die alte Heizungsanlage ausgetauscht werden und ein neuer Gasanschluss war nötig. Weiters informierte Christian Raps die Versammlung, dass der langjährige Pachtvertrag mit Spaten-Löwenbräu zum 31. März 2017 endete und die Verhandlungen mit deren Pächter gescheitert sind. Eine baldige Rückgabe des Schützenhauses wird erwartet.

Bei den Teil-Neuwahlen wurden einstimmig wiedergewählt: 1. Schützenmeister Christian Raps, Schießleiter Luftgewehr Rudolf Willmann, Schießleiter Kleinkaliber Franz Schmid und Eugen Wucher sowie die Fähnriche Martin Dentler und Hans Scharl. Neu gewählt wurde Hans-Christian v. Linstow als 2. Schießleiter Luftgewehr.

Ehrungen

25 Jahre: Hermann Hofmann, Wolfram Monschau, Paul Rabura, Paul-Josef Rabura

40 Jahre: Mariele Fischer, Margitta Raps, Franz Schratt, Andreas Sonntag, Georg Vogel

50 Jahre: Marlene Hofmann

60 Jahre: Walter Besler, Wilfried Demmel, Rosemarie Schöll, Leo Berkold, Ludwig Hörmann, Hans Kreittner, Seraphin Rietzler, Otto Schall und Albert Vogler.

Die Verdienstnadel in Silber des Bayerischen Sportschützenbundes erhielten Antonie Math, Helene Obermüller und Wolfram Monschau für langjährige Verdienste in der Vorstandschaft. Christian Raps wurde mit der Ehrennadel in Gold vom Bezirk Schwaben ausgezeichnet.

KLEIDERSTUBEN DES VEREINS „SCHAUT HIN!“

Die Kleiderstuben in Oberstdorf, Färberstraße 2, und Sonthofen, Sonnenstraße 6, sind prall gefüllt. Menschen in schwieriger finanzieller Lage können nach Vorlage eines gültigen Bescheides SGB II, Wohngeld oder Rentenbescheid kostenlos Kleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene bekommen. Unsere Kleiderstube hat auch Bettwäsche, Handtücher usw. auf Lager.

Der Wohnort ist dabei unerheblich, es können die Standorte Oberstdorf oder Sonthofen frei gewählt werden.

Öffnungszeiten:

Sonthofen Dienstag von 14 bis 17 Uhr

Oberstdorf Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Hinweis: In den Kleiderstuben wird nicht verkauft, sondern verschenkt.

Schaut hin!

Verein für Kinder- und
Opferhilfe e.V.

ISSPORTCLUB OBERSTDORF

Eiskunstlauf: Silbermedaille für Aljona Savchenko und Bruno Massot

Vom 27. März bis 2. April war Helsinki/Finnland Austragungsort für die Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen. Vier von sechs deutschen Startern waren Sportler des EC Oberstdorf.

Im Eistanzen erliefen sich Kavita Lorenz und Panagiotis Polizoakis einen achtbaren 19. Platz (142,86) unter 32 angetretenen Eistanzpaaren. Mit Platz 20 im Kurztanz waren sie für das Kürfinale qualifiziert und steigerten sich noch mit der 18. Kür um einen Platz.

Den Glanzpunkt setzten dann Aljona Savchenko und Bruno Massot im Paarlaufen. Mit zwei wunderschönen Programmen holten sie die Silbermedaille hinter einem chinesischen Paar nach Oberstdorf. Bereits nach dem sehr unterhaltsamen Kurzprogramm lagen sie auf dem Silberplatz und während der begeisternden Kür roch es förmlich nach Gold. Das Publikum war begeistert vom einfühlsamen Programm der beiden und mit 230,30 Punkten fiel die Entscheidung dann auch denkbar knapp aus. Angesichts der noch nicht ganz verheilten Fußverletzung bei Aljona und eines überstandenen leichten Bandscheibenvorfalles bei Bruno, ist diese Silbermedaille hoch einzuschätzen.

Shorttrack: Saisonabschluss

Vizepräsident Stefan Tenzer und Obmann Martin Beiser reflektierten zum Ende der Saison 2016/2017 Höhen und Tiefen und lobten die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Funktionären, Trainern und Eltern. Dank ging an die Schulen, Sponsoren, das Sportamt, die Gemeinde, freiwillige Helfer und Eismeister, die es möglich machen, diesen rasanten Sport ausführen zu können.

Höhepunkt des Abends war die Prämierung der Titel bei der Deutschen Junioren-Meisterschaft (DJM). Anna Beiser und Robin Tenzer wurden für ihre Deutschen Vizemeistertitel und die Teilnahme am Europacupfinale in Hasselt geehrt. Beim letzten Wettkampf belegte der nach einer langen Verletzung pausierende Robin den zwölften Platz. Anna landete mit dem neunten Platz unter den Top Ten und sicherte sich mit der Staffel den Europacupsieg.

Luca Löffler, bei der DJM Dritter in der Gesamtwertung und Zweiter über 500 m, nahm mit Anna Beiser zum ersten Mal an der Juniorenweltmeisterschaft teil.

Über ihre dritten Plätze bei der DJM freuten sich auch

Florian Beiser und Marco Grittner. Mit Samuel Füssinger, Sechster bei der DJM und Sophia Echtler konnten alle Sportler ihre Bestzeiten über 500 m, 1000 m und 1500 m toppen. Auch Nachwuchssportler Daniel Brutscher, Bayerischer Meister in der Kategorie F, freute sich über ein kleines Präsent.

In gemütlicher Runde, zu der Mehmet Sentürk und sein Sohn in das Weinlokal Luitpold 11 eingeladen hatten, stellte Harald Löffler das Ehepaar Helm vor. Die Eheleute haben die Vorstandschaft des Vereins zur Förderung der Oberstdorfer Sportjugend e.V. sehr engagiert übernommen. Während die Sportler wohlverdient in die Osterferien gehen, planen die Trainer schon die kommende Saison.

Curling: EC Oberstdorf gewinnt 23. Cherry-Rocker-Turnier in St. Gallen

Zum letzten Turnier der Saison startete die Curling-Abteilung des EC Oberstdorf mit insgesamt 15 Spielern/innen und zwei Trainern, Markus Messenzehl und Mike Burba, in die Schweiz. Sicherlich ein Beweis dafür, dass die aktive Jugendarbeit der Curling-Abteilung um Obmann Markus Messenzehl Früchte trägt.

„Wir haben mit insgesamt 4 Mannschaften ein Viertel der 16 teilnehmenden Mannschaften gestellt – darauf sind wir sehr stolz. Und dass unsere 1. Mannschaft mit Sara Messenzehl (Skip), Johanna Speiser, Elisa Scheuerl, Hanna Schmitz als einziges Team alle 4 Spiele gewinnen konnte und somit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte, hat das letzte Turnier der diesjährigen Saison natürlich zu einem besonderen Erlebnis für uns gemacht“, so das Resümee von Markus Messenzehl.

Die lange Curlingsaison, die von August 2016 bis weit in den April 2017 dauert, haben 15 der insgesamt 24 aktiven Jugendspieler mit einer Turnierteilnahme beendet. Und alle erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen:

- 1. Platz ECO mit Skip Sara Messenzehl
- 4. Platz ECO mit Skip Felix Messenzehl
- 7. Platz Spielgemeinschaft ECO/Konstanz
- 14. Platz ECO mit Skip Felix Speiser

Nun folgt eine achtwöchige Trainingspause, in deren Anschluss dann das sommerliche Grundlagentraining (Ausdauer, Koordination) für die kommende Saison startet. Nach der Saison ist vor der Saison – und den Kids sind diese acht Wochen „freie Zeit“ eigentlich schon viel zu lang.



25 JAHRE HILFE FÜR AFRIKA – WASSER FÜR SENEGAL

„Hilfe zur Selbsthilfe“ von Anfang erklärtes Ziel des Vereins



Seit der Gründung des Vereins 1992 wurden 80 traditionelle Brunnen mit sauberem Trinkwasser für rund 50.000 Dorfbewohner gebaut, Bewässerungsanlagen für Gartenbau, 15 Schulen für rund 5.000 Schüler erstellt, über 100 Schülerpatenschaften vermittelt und viele weitere Hilfsmaßnahmen in die Tat umgesetzt. Voraussetzung für die Hilfe ist jedoch, dass jedes Dorf für sein Wunschprojekt einen finanziellen Beitrag leisten muss. Nur so ist gewährleistet, dass alle Bewohner hinter ihrem Projekt stehen.

Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum konnte der Vorsitzende Franz Bickel im Januar mit einer Oberallgäuer Delegation im Dorf Pallo am Rande der Sahelzone ein großes Wasserprojekt für acht Dörfer mit 3.000 Dorfbewohnern sowie ein zwei Hektar großes Bewässerungsprojekt für Obst- und Gemüseanbau übergeben. Bisher mussten die Frauen das Wasser aus einem Tümpel holen, der auch als Viehtränke dient. Die Förderung des Wassers aus 100 Meter Tiefe auf den 15 Meter hohen Wasserturm erfolgt mittels einer umweltschonenden Solarpumpe. Die Gartenanlage ist mit einer bis zu 80 Prozent wassersparenden Tropfbewässerung ausgerüstet. Hier können ganzjährig Tomaten, Auberginen, Salat, Piment, Kohl und Manjok angepflanzt werden. Die Dorfbewohner sind damit in der Lage, sich selbst zu versorgen, ihre Überschüsse auf den Märkten zu verkaufen und damit die Infrastruktur zu verbessern. Viele Menschen haben wieder Arbeit und Brot. Bereits abgewanderte Jugendliche, die mangels Zukunftsperspektive Dörfer und Familien verließen, in die Städte zogen oder mit Booten via Europa abwanderten, können wieder zurückkehren.

Jugendliche Handwerker erhalten nach einer Eignungsprüfung ein Existenz-Gründungsdarlehen von 2.000 Euro, das sie nach zwei Jahren in vertraglichen Raten zurückzahlen müssen.

Eine Schreinerklasse der Berufsschule Immenstadt unterstützt seit Jahren eine Berufsschule im Senegal mit Geldspenden. Damit werden Werkzeuge und Baumaterialien gekauft, um Schülern eine gute Berufsausbildung zu ermöglichen. 15 Schulen für rund 5.000 Schüler konnten bisher gebaut werden. Wo früher Strohhütten mit völlig unzureichendem Schulmaterial Alltag waren, stehen heute zum Teil vom

Verein finanzierte Massivgebäude mit gutem Lehrmaterial, Verwaltungsgebäuden und WC-Anlagen. Oft sind es Schulklassen, in denen bis zu 80 Schüler in einem Raum untergebracht sind und zwei Klassen gleichzeitig unterrichtet werden. Christliche und moslemische Kinder besuchen gleichermaßen die Schulen. Zu Ostern wird Heike Messenzehl mit ihrer Gruppe eine weitere Schule an die Verantwortlichen übergeben. Eine Schule ist derzeit noch im Bau und eine weitere für 2018 in Planung.

Über 110 Patenschaften für Schüler aus kinderreichen Familien werden derzeit unterstützt. Kinder, die bisher nicht das Glück hatten, eine Schule besuchen zu können, sollen damit eine gute Ausbildung erhalten. Die Schulleistungen werden von Abbé Raphael überprüft. Eine Patenschaft kostet im Monat 25 Euro.

Durch eine großzügige Spende des Fernwasserverbandes Oberes Allgäu konnte im Januar eine Wasserversorgung für eine Kranken- und Entbindungsstation übergeben werden. Bisher mussten Krankenpfleger oft in benachbarte Dörfer, um Wasser zu holen, weil die örtliche Wasserversorgung tagelang ausfiel. Mit einem neuen Brunnen wurde ein Wasserhochbehälter auf dem Dach des Gebäudes installiert. Zukünftig ist die Station unabhängig von der staatlichen Versorgung.



Wasserturm und Bewässerung für Obst- und Gemüseanbau



Bischof André Gueye sowie der Marabou der Moslemgemeinschaft freuten sich über das bisher einzigartige Bewässerungsprojekt im Senegal, das weltweit beispielgebend ist.



Frauengruppen besetzen mittlerweile im Senegal starke Positionen und schließen sich in Verbänden zusammen. Sie wünschen sich Brunnen für die Bewässerung landwirtschaftlich genutzter Flächen zur Eigenversorgung der Dorfbewohner. Die Frauen erhalten vom Verein ein Darlehen auf zwei Jahre.

Optikermeister Bori Kössel aus Immenstadt reist alle zwei Jahre in den Senegal, im Gepäck einige hundert Brillen, die er an Bedürftige zu einem geringen Obolus verteilt. Mit diesem Erlös unterstützt Abbé Raphael weitere Dorfbewohner. Viele Menschen können durch die wertvolle Hilfe wieder am öffentlichen Leben teilnehmen.

„Wir können tausenden von Menschen im Senegal ein menschenwürdiges Leben ermöglichen, wenn wir sie nur unterstützen, sich selbst mit Wasser und Bildung zu versorgen“, resümiert Franz Bickel. Vor allem aber brauche es viel Geduld um zuzuhören und zu verstehen.

Zur Jahreshauptversammlung am 22. Juli kommen Abbé Raphael und Projektleiter Abdourahim Sall zu Besuch nach Oberstdorf. Die Veranstaltung ist öffentlich.

In eigener Sache:

Die ehrenamtlich tätige Vorstandschaft des Vereins „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal e.V.“ ist auf der Suche nach weiteren Mitarbeitern für verantwortliche Positionen.

Weitere Informationen unter www.wasserfuersenegal.de

ERWACHSENENWETTBEWERB IM EISKUNSTLAUF

Von 22. bis 27. Mai 2017 findet der weltweit einzige Erwachsenenwettbewerb der Internationalen Eislauf-Union (ISU) im Eiskunstlauf, Eistanz, Paarlauf und Synchron-Eiskunstlauf in Oberstdorf statt.

In diesem Jahr werden knapp 500 Teilnehmer aus 36 Nationen an den Start gehen.

Dies bedeutet eine Rekordbeteiligung in der 13-jährigen Erfolgsgeschichte des Wettbewerbs in Oberstdorf. Die Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 28 und 78 Jahren lieben die besondere Eisqualität in den Oberstdorfer Hallen, die hervorragende Rundum-Organisation, das herzliche

Miteinander und das idyllische Ambiente der Gemeinde.

Die ersten Wettkampfteilnehmer mit ihren Teams, Betreuern, Trainern, Familien und Fanclubs reisen schon Tage vorher an, um intensiv zu trainieren.

Die Vorbereitungen im Eissportzentrum sind bereits in vollem Gange, damit die Adults 2017 für Athleten wie Zuschauer wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die Wettbewerbe finden Montag bis Freitag von 10 bis 22 Uhr und Samstag von 19 bis 18 Uhr statt.

Weitere Informationen unter: www.eissportzentrum-oberstdorf.de/events/isu-adult-competition.html



HAUPTVERSAMMLUNG DAV OBERSTDORF

Im Rahmen der Hauptversammlung Ende März stellte der DAV Oberstdorf die Zukunft des Vereins anhand von motivierten jungen Menschen vor:

Luis Heinze und Linus Niederacher sind seit 2016 Wegewarte in der Sektion und zeigten ihre Motivation schon in zahlreichen Wege-Arbeitseinsätzen am Niedereck zum Rubihorn, im Bereich der sektionseigenen Fiderepasshütte sowie am Älpelesattel zur Höfats. Sabrina Tauscher, Georg Huber und Severin Noichl wurden im Rahmen der Hauptversammlung als neue Beisitzer gewählt. Severin war schon 2016 tatkräftig für die Sektion am Kegelkopf unterwegs, hier wurde der Weg ausgeschnitten und wieder hergestellt. Er wird in Zukunft als Bergpate für den Kegelkopf den Weg zum Gipfel in Schuss halten.

Die neuen Jugendleiter stellten sich vor: Samuel Heinrich, der seit Ende 2016 die Familiengruppe „Die kleinen Adler“ als Jugendgruppe betreut. Merlyn Binder trainiert immer freitags im in form park eine Klettergruppe für die Jüngeren. Johanna Singer übt mit Jugendlichen ab 12 Jahren immer montags das Klettern. Moritz Imminger, der schon 2016 mit Jugendlichen mit dem MTB unterwegs war und auch 2017 Touren anbieten wird, sowie Sofie Imminger, die die Gruppen tatkräftig unterstützt.

Nur durch motivierte junge Menschen ist es möglich, das Ehrenamt auch in Zukunft in den Vereinen aufrechterhalten zu können.

Verabschiedet wurden bei der Hauptversammlung: Eberhard Herrmann und Heribert Schwarz, Kassenprüfer, Helmut von Bischoffshausen und Fritz Rebholz, Beisitzer, Anna Hinde-lang, Jugendreferentin. Ihnen allen herzlichen Dank für die langjährige Tätigkeit im Verein.

Der neue Vorstand: Tim Felix Heinze, 1. Vorsitzender; Luise Imminger, 2. Vorsitzende; Andreas Schubert, Schatzmeister; Max Zellhuber, Schriftführer; Angelika Blüml und Christian Vogt, Kassenprüfer; Jürgen Tauscher, Georg Huber, Sabrina Tauscher und Severin Noichl, Beisitzer.



Die „aktive“ Jugend im DAV Oberstdorf, von links: Severin Noichl, Luis Heinze, Linus Niederacher, Moritz Imminger, Merlyn Binder, Johanna Singer, Sofie Imminger, Samuel Heinrich





„OMA, OPA, MIR SCHPIIELET FR UIB“

Die jungen Musiker der Jugendkapelle Oberstdorf laden zu „Oma, Opa, mir schpielet fr uib“ ein. Das jährliche Konzert im Frühjahr findet dieses Jahr nicht am Muttertag, sondern am 28. Mai statt. Dafür gibt es eine Besonderheit: Dieses Jahr spielen die Jugendkapellen Oberstdorf und Ruderats-hofen gemeinsam. Die Idee resultiert aus einem kleinen Projekt, denn zusammen sind die Orchester größer und können schönere Stücke spielen. Dirigent Thomas Eldracher ist der Leiter des Projekts und wird am Konzert dirigieren. Das Rah-

menprogramm wird wieder mit lustigen Geschichten von Oma Moni und Opa Eugen gestaltet.

Die jungen Musikanten freuen sich besonders auf Omas und Opas aus den beiden Oberstdorfer Altenheimen, die das Konzert besuchen werden. Die Musikkapelle dankt der Firma Bus Brutscher und dem Roten Kreuz für die Personenbeförderung, sowie allen weiteren helfenden Händen. Der Eintritt ist frei!

NEUE FÜHRUNG IM VDK-ORTSVERBAND



Wachablösung beim Ortsverband Oberstdorf: nach achtjähriger Tätigkeit als Vorsitzende legte Irmgard Sippel bei der Jahreshauptversammlung ihr Führungsamt nieder. Zu ihrem Nachfolger wurde Rainer End gewählt.

End ist damit der siebte Vorsitzende in der 70-jährigen Geschichte des Verbandes.

Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

Rainer End (Vorsitzender), Chris Bußmann (Stellvertreter), Rosemarie Eichele (Kassenwesen), Simone Ammann (Schriftführerin), Centa Gierke (Frauenbeauftragte), sowie als Beisitzer Irmgard Sippel, Walter Renn, Hans Kramer, Helmut Spengler und Hans Peter Ammann.

Alles Wissenswerte finden Sie auch unter

www.vdk.de/ov-oberstdorf.

JAHRESVERSAMMLUNG DER GARTENFREUNDE

Der rührige Verein der Gartenfreunde Oberstdorf hatte die Wahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Sie brachte jedoch keine Veränderungen. Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus 1. Vorsitzendem Rudolf Götzberger, 2. Vorsitzendem Männi Futterknecht, Schriftführer Günther Schweikart, Kassier Josef Hindelang und den Beisitzern Annemarie Rietzler, Christine Scharl und Rudolf Gottwald. Kassenprüfer sind Johann Vogler und Martin Dentler. Götzberger, der die Gartenfreunde seit 37 Jahren anführt, berichtete von den geplanten Aktionen des aus 227 Mitgliedern bestehenden Vereins. So wird der Murmeles-Kreisel wieder bepflanzt und eine Luther-Rose im Fuggerpark angelegt. Pfarrer Markus

Wiesinger fragte die Pflanzung dieses Symbols der evangelischen Kirche bei den Gartenfreunden an. Die Arbeiten für die im Durchmesser rund fünf Meter große Anlage mit etwa 700 Pflanzen sollen im Mai beginnen. Die größte Aufgabe des Vereins steht mit der Durchführung der 53. Blumenschmuckprämierung im Herbst an. Dafür begutachtet im Juli eine Bewertungskommission die Gärten und Balkone an rund 1.200 Häusern in Oberstdorf, den Ortsteilen und Tälern. Götzberger beklagte, dass die Blumenschmuckprämierung immer teurer werde. Der Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 2.500 Euro sei deshalb notwendig. Die Baumpflanzaktion an der Scheibenstraße wird in diesem Jahr nicht fortgesetzt.



Bei der Jahresversammlung der Gartenfreunde Oberstdorf, von links: Beisitzer Rudolf Gottwald, Kassier Josef Hindelang, Schriftführer Günther Schweikart, die Beirätinnen Annemarie Rietzler und Christine Scharl, 3. Bürgermeister Gerhard Schmid, 1. Vorsitzender Rudolf Götzberger und 2. Vorsitzender Männi Futterknecht.

Der Vereinsausflug der Gartenfreunde Oberstdorf am 22. Juni 2017 führt nach Riefensberg ins Juppenmuseum. Abfahrt um 8.30 Uhr am Busbahnhof mit Brutscher-Bus. Rückkehr ca. 18 Uhr in Oberstdorf.

Kostenbeitrag für Fahrt, Eintritt und Führung 25 Euro pro Person.

Anmeldung bitte bis spätestens 15. Juni 2017 bei 1. Vorsitzendem Rudolf Götzberger, Telefon 08322/2756.

Damit der Verein der Gartenfreunde Oberstdorf bestehen bleibt und es auch zukünftig eine Blumenschmuckprämierung in Oberstdorf geben wird, ist der Verein auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro/Jahr. Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich gerne an 1. Vorsitzenden Rudolf Götzberger, Tel. 08322/2756, oder 2. Vorsitzenden Männi Futterknecht, Tel. 08322/4393.

„DAS BERGHOTEL“

Probenprofis zeigen Schauspiel von Václav Havel

Václav Havels zeitlos aktuelle Stücke haben es den „Probenprofis“ unter der Leitung von Alfred Juraschitz angetan. Das Schauspiel „Das Berghotel“ thematisiert ernsthaft-humorvoll die Beliebigkeit und den Bedeutungsverlust der Sprache, wodurch auch Sinn und Identität ins Wanken geraten.

„Wenn alle reden um zu reden und nicht um miteinander zu sprechen, weil sowieso niemand dem anderen zuhört“ (Laila Mahfouz), entsteht eine abstruse Situationskomik, die die Spiellust der Akteure weckt. Sehen Sie selbst, wie wirklichkeitsnah absurdes Theater sein kann!

Aufführungstermine:

Theaterkeller des Gertrud-von-Le-Fort-Gymnasiums:

Donnerstag 11. Mai, 19.30 Uhr

Samstag 13. Mai, 19.30 Uhr

Sonntag 14. Mai, 19.30 Uhr

Donnerstag 18. Mai, 19.30 Uhr

LOFT Oberstdorf:

Freitag 19. Mai, 19.30 Uhr

Mitwirkende:

Susanne Dachs, Irmela Fischer, Eva Gehring, Ruben Heidfeld, Tamas Horvath, Ragna Juraschitz, Bruno Kuen, Uli Lachenmair, Andrea Leonard, Ulrike Rogg, Martin Tröster, Barbara Wiesinger

Kartenvorverkauf:

Ulrike Rogg Tel. 08321/22542,

Ragna Juraschitz Tel. 08322/7449

Abendkasse ab 19 Uhr

TRACHTENVEREIN OBERSTDORF

Generalversammlung

Der Trachtenverein Oberstdorf plant für 2017 vier große Veranstaltungen:

Den Auftakt macht am 13. Mai ein „Tag der Tracht“ in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein im Oberstdorfer Heimatmuseum. Am 24. Juni findet wieder ein Triotreffen mit sechs Trios aus dem Oberallgäu statt. Für den Herbstball am 7. Oktober werden die „Mathesdag Museg“ und die „Tegernseer Tanzlusi“ Schwung in die Oybele-Halle bringen. Anfang November spielt die Theatergruppe nach 16 Jahren wieder „Gearschtrubar Huimat“.

Bei der Versammlung gab es einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Max Brutscher hat sein Amt im Ältestenrat niedergelegt. Neu eingesetzt in dieses Amt wurde Max König. Bei den Wahlen bestätigten die Mitglieder 1. Vorstand Werner Griesche, Schriftführerin Rosi Griesche sowie technischen Leiter Dennis Boxler wieder in ihren Ämtern. 73 Ehrungen nahm der Vorstand vor. Nach dem Schlusswort begann für alle Anwesenden der gemütliche Teil des Abends mit Musik.



Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit ehrte der Vorstand Ludwig Brutscher, Gustl Metz, Ida Schrott und Maria Titscher. Von links: 1. Vorstand Werner Griesche, Gustl Metz und 2. Vorstand Hermann Althaus.

25 Jahre: Bianca Eberle, Luitpold Eberle, Wolfgang Feuerstein, Anna Hiesinger, Susanne Höng, Agnes Nabulon, Juliane Schleich, Matthias Vogler, Gabi Waibel, Johannes Waibel und Martin Waibel.

40 Jahre: Sepp Friedrich, Andreas Gambeck, Peter Regensburger, Hans Rohrmoser, Gertrud und Norbert Schickewitz, Rosemarie Übelhör, Gabi Vogler, Konrad Vogler, Klaus Weddige.

50 Jahre: Hanni Beranek, Hubert Berkold, Eliane Besler, Johanna Boxler, Franz Brutscher, Hans Brutscher, Martin Brutscher, Lisa Buchhorn, Cornel Dünßer, Oskar Fischer, Albert Geiger, Johannes Geiger, Mathias Geiger, Christl Hartmann, Heidi Heindl, Brunhilde Hiesinger, Josef Jäger, Bernd Köcheler, Zita Köcheler, Anneliese Kratzer, Angela Leitner, Albert Milz, Thomas Milz, Margitta Raps, Franz Schleich, Resi Schmid, Peter Schneider, Dorle Steiner, Margret Tauscher, Anton Titscher, Josef Übelhör, Marianne Wirth.

60 Jahre: Manfred Beer, Leo Berkold, Ernst Besler, Fanny Fritsch, Herbert Gruber, Andreas Hofmann, Hans Kerle, Ursula Martin, Alfred Milz, Elfriede und Franz Ohmayer, Alois Rünzler, Rosemarie Schöll, Karl Schraudolf, Max Thaumiller, Franz Tauscher.



Tag der Tracht – Doamols und Huit

Am Samstag, 13. Mai, ab 14 Uhr, dreht sich im Oberstdorfer Heimatmuseum, Oststraße 13, alles rund um die Tracht. Präsentiert werden Bekleidung, Hosenträger, Schmuck, Hut und Gembart.

Teilnehmende Aussteller sind Leder Eberhart, Schmuck Mayer, Trachtenschneiderin Juliane Vachenauer, ein Hutmacher vom Tegernsee und Otto Schall.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm bringt Abwechslung in den Nachmittag: Vorführungen zu Flecht- und Steckfrisuren, Bild- und Filmvorträge sowie Musik-, Tanz- und Gesangseinlagen. Zu einem geselligen Beisammensein im Museums-garten laden Museumsverein und Trachtenverein recht herzlich ein.



TRÄUM DICH AUF DIE PISTE

Gewinner löst Hauptgewinn ein



Mit Sack und Pack reiste der Gewinner des Gewinnspiels „Träum dich auf die Piste“ vor Kurzem in Oberstdorf an, um seinen Hauptgewinn einzulösen. Ausgerufen hatte das Gewinnspiel der Verein der einheimischen Vermieter Oberstdorf und seiner Ortsteile e.V. (VEVO) während der Wintersaison. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, aktive Tourismuswerbung für die über 260 engagierten Mitglieder aus allen Betriebskategorien zu



Übergabe des Gutscheins.

Von links: Michaela Berkoldt (2. Vorsitzende), Benjamin H. (glücklicher Gewinner), Frau Kling (Gastgeberin) und Anton Birker (1. Vorsitzender)

betreiben. Die Teilnahmevoraussetzung der Kampagne lautete: „Zeig uns mit einem Selfie, wie Du vom Schnee träumst.“ Mit einer Verlosung, bei der es einen Urlaubsgutschein über 500 Euro für die eigenen Mitgliedsbetriebe als Hauptgewinn und weitere Sachpreise vom Modelabel ALPTRAUM aus Oberstdorf zu gewinnen gab, brachte der Verein die Aktion werbewirksam auf Facebook, mit Bannern und auf der eigenen Homepage den Gästen näher.

Benjamin H. aus Braunschweig heißt der glückliche Gewinner, der mit einer Begleitperson bei einem Gastgeber seiner Wahl eine Woche Urlaub in Oberstdorf verbrachte. Anton Birker (1. Vorsitzender) sowie Michaela Berkoldt (2. Vorsitzende) ließen es sich nicht nehmen, dem glücklichen Gewinner den symbolischen Gewinn zu übergeben und sich herzlich für die Teilnahme zu bedanken.

„Rückblickend betrachtet war die Kampagne Schneetraum ein voller Erfolg. Die Zugriffe auf die Webseite wurden während der Kampagne nahezu verdoppelt, wodurch wir unsere gesteckten Ziele Bekanntheitssteigerung und Kundenbindung als erfüllt sehen“, so Anton Birker. Michaela Berkoldt sagte: „Sehr überrascht waren wir über die vielen wunderschönen Winterbilder, die uns zugeschickt wurden. Wir überlegen uns bereits neue Ideen für weitere Kampagnen.“ Ein besonderer Dank der Vorstandschaft geht an den Sponsor ALPTRAUM für die tollen Sachpreise.

CSU FRAUEN UNION

Unterstützung für Hospiz in Kempten



Die Damen der Oberstdorfer Frauen Union platzierten zwei Spardosen für den Hospizverein Kempten-Oberallgäu: Eine Dose steht in der Filiale der Bäckerei Gotzler in der Oststraße und eine weitere in der Hubertus-Apotheke der Familie Klotz in der Weststraße.

Hospizbausteine im Wert von 25 Euro können bei der Vorsitzenden der Frauen Union, Irene Kraus, direkt erworben werden. Die Spende wird weitergeleitet. „Es ist uns ein besonderes Anliegen“, so Irene Kraus, „die letzten Wochen im Leben eines Menschen so zu gestalten, dass der Sterbende sich

wohl fühlt. Keiner muss einsam sein und keiner muss Schmerzen haben, daher brauchen wir das Hospiz.“

Termine im Mai:

15. Mai Jahreshauptversammlung der CSU Oberstdorf mit Neuwahl

22. Mai Ausflug mit den Frauen des Katholischen Frauenbundes nach Kaufbeuren

Monatstreff:

7. Juni, 19 Uhr, Hotel Filser in Oberstdorf, Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen.

SKICLUB OBERSTDORF

52. Jugendcup: abgerechnet wird zum Schluss

Am Ende reichte es doch noch für einen Platz auf dem Podest. Am zweiten Wettkampftag beim Jugendcup in Courchevel zeigten sich die Nachwuchs-Skifahrer aus Oberstdorf und der Region hellwach. Mit einer tollen Mannschaftsleistung holten sie sich doch noch den dritten Platz beim traditionsreichen Wettbewerb der internationalen Ski-

zentren, der seit 52 Jahren im Wechsel stattfindet. Im größten Skigebiet der Welt, den „Trois Valleys“, im französischen Savoyen versammelten sich in der 52. Auflage des Jugendcups der Internationalen Skizentren die besten Skifahrer der fünf teilnehmenden Orte Madesimo (ITA), Schruns (AUT), Saas-Fee (CH), Oberstdorf (GER) und Courchevel (FRA). 28 Athleten der Oberstdorfer Mannschaft kämpften sich am



zweiten Wettkampftag auf der Weltcupstrecke in Courchevel bei guten Bedingungen im Riesenslalom auf einen hervorragenden zweiten Platz. Sieger waren wie bereits im Slalom die überlegenen Gastgeber aus Courchevel. Somit gelang es dem Allgäuer Team, den Rückstand aus dem Slalomtag aufzuholen und damit die Mannschaften aus Madesimo und Saas-Fee hinter sich zu lassen.

Endergebnis Mannschaftswertung: 1. Courchevel, das zum fünften Mal in Folge die Teamwertung des Jugendcups gewinnt (844 P.), Schruns (559 P.), Oberstdorf (500 P.), Madesimo (439 P.) und Saas-Fee (424 P.). Die Siegerehrung im olympischen Eisstadion von Courchevel wurde vorgenommen von Frankreichs Vorzeigeskifahrer Alexis Pinturault sowie den beiden Gründungsmitgliedern Oskar Fischer aus Oberstdorf und Franz Bietschnau aus Schruns.

Courchevels 1. Bürgermeister kündigte eine Initiativ-Einladung an seine Amtskollegen der Partnerorte an. Das gemeinsame Treffen der fünf Gemeindeoberhäupter soll dem Erfahrungsaustausch zu den gemeinsamen Themen Tourismus und Sport dienen.

Die 53. Auflage des Jugend-Cups findet vom 8. bis 11. April 2018 im schweizerischen Saas-Fee statt.



Von links: Oskar Fischer, Mitbegründer des Jugendcups, Thomas Kretschmer, Präsident des Jugendcups, Courchevels 1. Bürgermeister, Philipp Munier und der Präsident des Clubs des Sports Courchevel, Michel Raffin

Kevin Burba holt sich seine erträumte Medaille

Mit den ersten Klängen der olympischen Hymne bei der Eröffnungsfeier erfüllt sich für Kevin Burba ein Lebenstraum. Der 22-jährige Oberstdorfer hatte sich beeindruckend für die

Special World Games für Menschen mit Handicap in Schladming vom 14. bis 25. März qualifiziert und dabei seine ersehnte Medaille erkämpft.

Kevin Burba holte beim Divisioning Race in der Technik „Freestyle“ über 5 km die Bestzeit, wurde im Endklassement aber noch von zwei russischen Läufern überholt, so dass zum Auftakt der 3. Platz herausprang. Über 10 km lief Kevin auf einen hervorragenden 3. Platz und gewann seine Bronzemedaille. Drei Tage später startete Kevin noch einmal über die 7,5 km. Er ging als Zweiter auf den anspruchsvollen Kurs und hatte schwer mit den Verhältnissen zu kämpfen. Er tat dies aber mit Bravour und lief erneut als Dritter ins Ziel. Der verdiente Lohn dafür war die Bronzemedaille, die er bei der offiziellen Siegerehrung umgehängt bekam.

Fazit: Kevin ist in der Weltspitze der Menschen mit Intellektueller Einschränkung angekommen, das viele Training hat sich für ihn ausgezahlt.

Clubmeisterschaft als Saisonfinale

Auch für Weltmeister kann eine ganz gewöhnliche Clubmeisterschaft voller Spannung sein, sofern der Terminplan eine Teilnahme zulässt. So ließen es sich Johannes Rydzek und Johanna Holzmann nicht nehmen, beim großen Wettkampf-Wochenende des Skiclubs Oberstdorf dabei zu sein. Wer hat wem die entscheidenden Zehntel im Riesenslalom abgenommen, wer liegt im Slalom vorn und wer kommt auch nur annähernd an die Langlaufzeiten des Mehrfach-Weltmeisters in der Nordischen Kombination Johannes Rydzek heran. Spannend war es für die Teilnehmer alle Male. Vier Disziplinen hatte der SCO wieder im Angebot zur Ermittlung der Champions. Während Langlauf am angestammten Wettkampfort bei morgendlichen, guten Schneeverhältnissen im Ried stattfand, wurden die alpinen Rennen und das Kombi-Skispringen am Söllereck-Öchsenhöfle ausgetragen. Hier wurden vom Alpineteam zwei Läufe gesteckt, die jeweils einmal bei anspruchsvollen Schnee- und Pistenverhältnissen zu bewältigen waren. Neben Sportlern mit Weltcup-Erfahrung und Nachwuchssportlern, die in ihrer jeweiligen Disziplin zu den Besten in der Region zählen, gab es noch jede Menge weiterer Sieger vom sechsjährigen Slalomkükü bis zum erfahrenen Gewinner der Klasse „Herren 61“.

Die Ergebnislisten und weitere Informationen unter www.skiclub-oberstdorf.de.

FAMILIENKALENDER

Geburten

- 14.03.2017 Cemre Kaya
Eltern: Songül Kaya, geb. Kamsiz, und Turgay Kaya, Lindenstraße 11, Oberstdorf
- 22.03.2017 Simon Florian Böschl
Eltern: Lisa Carolin Böschl, geb. Zickler, und Andreas Martin Böschl, Wurzerstraße 3, Oberstdorf

Sterbefälle

- 10.03.2017 Alfred Hilbrand, Hochstiftstraße 5, Oberstdorf
- 18.03.2017 Käthe Agathe Zinserling, geb. Krauß, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 19.03.2017 Lydia Paula Speiser, geb. Zelger, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 03.04.2017 Egon Wilhelm Hennig, Ellerstraße 16, 97456 Dittelbrunn



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 16.05.2017

19.30 Uhr Bauausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Mittwoch, 17.05.2017

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT- ANNAHME OBERSTDORF

bis 30. September Montag, Mittwoch, Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Geschlossen ist die Grüngutannahme am 25. Mai und vom 2. bis 5. Juni (Pfingsten)

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Geschlossen vom 25. Mai bis 16. Juni



Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbühl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp: Der neue Bestseller von Jussi Adler-Olsen

Vizepolizeikommissar Carl Mørck wird zur Aufklärung eines brutalen Todesfalls von der Mordkommission in Kopenhagen hinzugezogen. Wie sich herausstellt, gibt es eine Verbindung zu einem mehrere Jahre zurückliegenden und ausgesprochen brisanten „cold case“, aus dem sich schwerwiegende Konsequenzen für die aktuellen Ermittlungen ergeben. Ausgerechnet jetzt geht es Carls Assistentin Rose sehr schlecht. Sie wird von grauenhaften Erinnerungen aus ihrer Vergangenheit heimgesucht. Rose kämpft mit aller Macht dagegen an – und gegen das Dunkel, in dem sie zu ertrinken droht. Welche Rolle spielen die jungen Frauen Michelle, Jasmin und Denise, die sich zu einem starken und hochexplosiven Kleeblatt verbündet haben?

Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder

In Oberstdorf kommen heuer ca. 60 Kinder in die Schule und damit beginnt ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Den Büchereimitarbeiterinnen ist es ein Anliegen, dass die Kinder erfolgreich in diese neue Phase starten können. Aus eigener, guter Erfahrung wissen sie: Lange bevor wir als Kinder selbst lesen und schreiben lernten, haben uns Erwachsene – Eltern, Erzieher, Verwandte – schon Geschichten erzählt und uns aus Büchern vorgelesen. Das war eine wichtige Voraussetzung für die eigene Sprachentwicklung bis hin zu der Tatsache, dass später das Lesen lernen leichter gefallen ist. Diese persönliche Erfahrung wird eindrucksvoll bestätigt durch die Leseforschung, die schon seit Langem die überaus

große Bedeutung des frühen Umgangs mit Büchern herausstellt. Denn:

- Lesen regt die Phantasie an
 - Lesen ist Abenteuer und Entdeckungsreise
 - Lesen fördert die aktive und passive Entwicklung der Sprachfähigkeit
 - Lesen erweitert den Wortschatz und die kommunikative Kompetenz
 - Lesen bietet die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu lernen
 - Lesen ist Basis für Medienkompetenz
 - Der Bildungserfolg von Schülern hängt entscheidend von ihrer Lesekompetenz ab
 - Lesen können ist Voraussetzung für beruflichen Erfolg
- Aus allen Kindergärten sind deshalb die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen in die Bücherei eingeladen. Sie werden in den kommenden Wochen in die Bücherei eingeführt. Zum Abschluss erhält jedes Kind einen „Bibliotheksführerschein“, in dem bestätigt wird, dass es die Bücherei kennen gelernt hat und sie selbstständig nutzen kann.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Markt Oberstdorf
 Prinzregenten-Platz 1
 87561 Oberstdorf
 Tel. 08322/700-700
 www.oberstdorf.de

Redaktion:
 Miriam Frietsch
 Wolfgang Ländle
 Christine Uebelhör
 Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
 Peter Fuchs
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
 MS&P Creative
 Consultants GmbH
 www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
 Markt Oberstdorf, privat,
 Stephan Knoll, Dominik
 Schraudolf, Sabine Metzger

Titelfoto:
 Rubi
 Frank Tomaschewski
 Facebook/
 Oberstdorfer-Fotogalerie

Erscheinungsweise:
 monatlich
 Der nächste OBERSTDORFER
 erscheint am Freitag,
 2. Juni 2017.
 Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird
 kostenlos an alle Haushalte
 in Oberstdorf verteilt.

SPENDEN SIE BLUT!

Nächste Möglichkeit:
 Montag, 29. Mai, 16.30 bis 20 Uhr, BRK-Haus der Senioren,
 Holzerstraße 17



ZENTRALE MELDESTELLE BEI STÖRUNGEN DES STROMNETZES

Der technische Service und die Betreuung des Oberstdorfer Stromnetzes obliegen dem Leitungsverbund AllgäuNetz GmbH & Co. KG. Bei einem Stromausfall, einer Stromstörung oder Schäden an einer Stromleitung erreichen die Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger ganzjährig und rund um die Uhr die **zentrale Störungsmeldestelle**,
Telefon 0800/2521-222 (kostenlos).

Die Mitarbeiter der zentralen Netzleitstelle in Kempten leiten die Behebung sofort in die Wege und setzen sich mit den zuständigen Mitarbeitern vor Ort in Verbindung.



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
 Freitag 14 – 17 Uhr
 Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
 Tel. 0831/25282-36 oder -37

**Ihr Mazda
Vertragspartner**



AUTOHAUS KECK

GmbH & Co. KG

87541 Bad Hindelang
 Ostrachstraße 39
 Tel. 08324-2317
www.autohauskeck.de

www.kuechenecke-jk.de

**Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu**



**Anzeigenschluss
ist am
Dienstag,
23. Mai 2017,
12 Uhr**





„Aus Liebe zu Ihrem Ford“

Ford Motorcraft – Qualität zum günstigen Preis
für Ford Pkw-Modelle **ab 5 Jahren**.



FORD **MOTORCRAFT** SERVICE FÜR
FORD PKW-MODELLE AB 5 JAHREN

- Umfassende Fahrzeugprüfung
- Ölwechsel mit hochwertigem Markenöl
- Inkl. Aktivkohlefilter, Ölfilter und -dichtung

INKL. MATERIAL UND EINBAU

€ 149,-*

*Angebot gültig für Privatkunden.




HARTMANN
SONTHOFEN

Auto Hartmann GmbH
An der Eisenschmelze 6 | 87527 Sonthofen
Tel.: 08321/6725-0
info@autohaus-sonthofen.de
www.autohaus-sonthofen.de

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinstube Luitpold

Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax

Walserstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Gute Küche und erlesene Weine.



Semmeldienst Allgäu
Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Ausschlafen...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor...**TRAUMHAFT!**

... und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei,
Lieferpauschale € 0,95

Wir arbeiten mit der Bäckerei **Gast** aus Blaichach zusammen.



Diese Bäckerei ist noch ein echter Handwerksbäcker, dies bedeutet, dass alle Backwaren ohne Backvormischungen und chemische Zusätze erzeugt werden.

Neugierig geworden? Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:

www.semmeldienst-allgaeu.de



MEINE ZEITUNG
jedeswortwert.de

**WEIL JEDES WORT
DEN BLICK ERWEITERT**

Wo erfahre ich all die Fakten,
die zwischen den Zeilen stehen?
In meiner Zeitung steht, was
die ganze Wahrheit braucht.
Weil sie unabhängig berichtet
und Hintergründe aufdeckt.
Gedruckt und digital.

Weitere Informationen und Bestellung unter
Tel. 08323 802-150 oder www.allgaeuer-anzeigeblatt.de

**Allgäuer
Anzeigeblatt**



EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Allianz  Bernhard Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de



Aktiv durchs Leben

Shoppen in gemütlicher Atmosphäre

- Einzigartige Wohlfühlkleidung für Yoga, Wellness, Sport und Freizeit aus Naturfasern
- Yoga-Zubehör, Naturkosmetik der Fa. Speick, Zirbenartikel, die doppel-lagige Wrightsock, die BPA-freie FreeWater® Trinkflasche uvm.
- smovey® sowie smoveyKURSE und smoveySCHNUPPERSTUNDEN

Monika Bösing

Nebelhornstraße 28 - 87561 Oberstdorf

Telefon 0160 90342734 - www.aktiv-durchs-leben.de

Jetzt bestellen:
Sonnen-Pellets®
zum Frühlingspreis!

222€
pro Tonne
inkl. MwSt.
ab 3 to (lose)

Mehr Infos: www.schellinger-kg.de **Schellinger**

 OBERSTDORFER Gemeindefest 2014	Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung: Telefon 08323 802-131 gemeindeblatt@eberl.de EBERL MEDIEN www.eberl.de
--	---

logopädie Logopädische Praxis Kuhnle	ergotherapie Praxis für Ergotherapie Kuhnle
Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/987 59 10	
Die logopädische Behandlung beinhaltet: Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie	
Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei: – Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung – Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz – Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw. – Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer	
Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.	



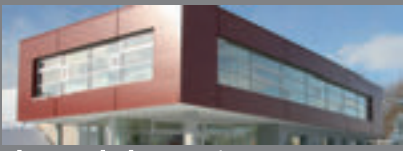
Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321/788198-0

www.stolz-luft.de

 LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE 87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95	WIR KÜMMERN UNS UM Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge. VERLASSEN SIE SICH AUF UNS. 
---	---



CREAPLAN METZLER

Ihr Vorhaben, wir setzen es um



ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

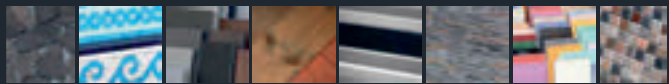
Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

www.demmel-fliesen.de • info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG • IDEENREICH • KREATIV

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 • 87561 Oberstdorffliefenbach • Tel: 08322.3664

**GANZ SCHÖN
AUFGEBREZELT!**

PASST, WIE FÜR SIE GEBACKEN.



BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Optik Müller GmbH
87561 Oberstdorf
Bahnhofplatz 7
Tel. 08322-3156
oberstdorf@optik-mueller.de

 **OPTIK
MÜLLER**
www.optik-mueller.de

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 2. Juni 2017



**Vielseitigkeit
ist unsere Stärke!**

ewerk
OBERSTDORF *Installation*

Ihr Oberstdorfer Partner für:

- Kommunikationstechnik
- Kundendienst
- **Elektroinstallationen**
- SAT-Anlagen
- Sicherheitstechnik
- E-Check

Energieversorgung Oberstdorf GmbH - eWerk Installationen
Nebelhornstraße 51 – 53 • D-87561 Oberstdorf
info@ewerk-oberstdorf.de • Telefon 08322-911-140
www.ewerk-oberstdorf.de

Ein Unternehmen der
Energieversorgung Oberstdorf GmbH

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG



PROBST

Stein und Design

PROBST Grabmal, Marmor
und Granitwerk GmbH
Härtnagel 1 • 87439 Kempten

☎ (08 31) 5 91 36 - 0

WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE


Das Wirtshaus

Reichenbach 8 • Oberstdorf

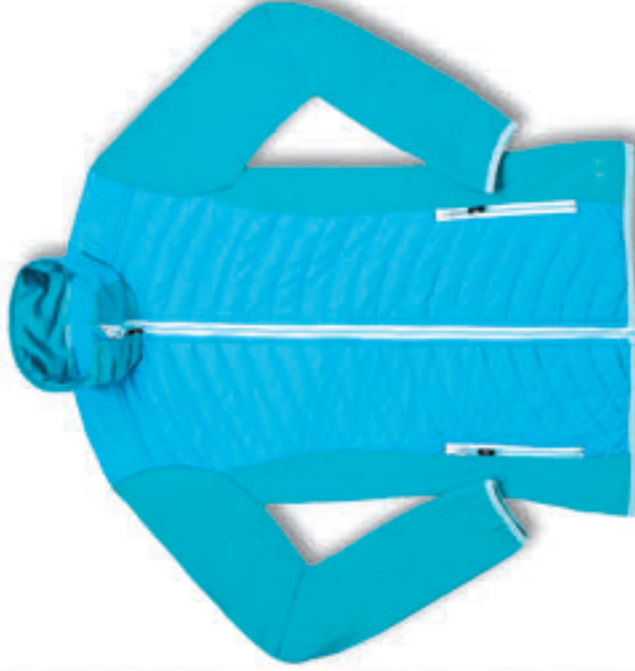
Unsere Öffnungszeiten
ab 12. Mai 2017

Freitag bis Dienstag 17 – 21 Uhr
Sonntags auch zum Mittagstisch
geöffnet: 11.30 – 14 Uhr

Frühstück auf
Vorankündigung möglich.

Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

1803 BORN IN THE ALPS



79,95 auch in 



29,95 24,95 19,95



59,95



39,95



SPORT STUDIO
OBERSTDORF • NEBELHORNSTR. 7

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr